Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 26.02.2025 **Drucksache** 19/**5378**

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Volker Bauer, Konrad Baur, Prof. Dr. Winfried Bausback, Barbara Becker, Maximilian Böltl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Karl Freller, Patrick Grossmann, Petra Guttenberger, Josef Heisl, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Stefan Meyer, Tobias Reiß, Bernhard Seidenath, Peter Tomaschko, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels und **Fraktion (CSU)**

Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Badehaus: Die Rückkehr der Föhrenwalder
(Kap. 05 05 Tit. 684 61)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 (Allgemeine Bewilligungen – Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege) wird der Ansatz im Tit. 684 61 (Sonstige Zuschüsse) einmalig von 897,3 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 1.097,3 Tsd. Euro erhöht.

Zur Deckung wird in Kap. 13 02 Tit. 893 06 der Ansatz im Jahr 2025 um 200,0 Tsd. Euro gekürzt.

Begründung:

Das jüdische DP-Lager (DP = Displaced Persons) Föhrenwald wurde im Oktober 1945, also vor 80 Jahren, eröffnet. Aus diesem Anlass möchte der Erinnerungsort BADEHAUS junge Menschen mit jüdischen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und deren Nachkommen zusammenbringen, ihnen auf verschiedenen Plattformen den Austausch ermöglichen und die Ergebnisse interaktiv, digital und langfristig sichtbar machen. Hierfür werden in verschiedenen Etappen persönliche und digitale Kontakte geknüpft. In diesem Prozess sollen Schülerinnen und Schüler die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen und deren Biografien kennenlernen, sich intensiv mit ihnen auseinandersetzen und „Erinnerungs-Patenschaften“ übernehmen. Höhepunkt des Projekts wird eine große erinnerungskulturelle Festveranstaltung vom 17. bis 19. Oktober 2025 werden.

Mit den einmalig zur Verfügung gestellten Mitteln der Fraktionsinitiative soll u. a. die Zusammenarbeit mit den Schulen in der Region finanziert werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.